

PROTOKOLL Nr. 10

über die 10. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Scheifling am Donnerstag, dem 30. Juni 2016, mit dem Beginn um 19.30 Uhr und dem Ende um 23.15 Uhr.

Ort der Sitzung:

Marktgemeindeamt Scheifling, Sitzungssaal

Anwesende Gemeinderäte (15):

Bürgermeister	Reif Gottfried
Vizebürgermeister	Grogger Hannes, Mag.
Gemeindekassier	Weilharter Helmut
Gemeinderäte:	Auer Peter
	Auer Thomas
	Fritz Erich, Mag.
	Fussi Barbara
	Fussi Barbara Anna
	Gradischnig Erich
	Hansmann Kornelia
	Kaltenbacher Johann
	Prieler Werner
	Rathschüller Harald, Ing.
	Schlager Rudolf
	Setznagel Thomas, Dipl.-Ing.

Anmerkungen:

ab Top 6.f)

ab Top 2.

Protokollführer:

Gemeindesekretär Vb. Franz Fixl

Zuhörer beim öffentlichen Teil der Sitzung:

2

Entschuldigt abwesend

- x -

Bürgermeister Gottfried Reif übernimmt den Vorsitz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Gemeinderatssitzung gemäß § 51 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idGF, ordnungsgemäß durch rechtzeitige Zustellung einer Tagesordnung – die zusätzlich am 22.06.2016 öffentlich an den Amtstafeln der Marktgemeinde Scheifling angeschlagen wurde – erfolgte.

Im Anschluss daran wird von Bürgermeister Gottfried Reif die Tagesordnung – wobei er insbesondere auf die nicht öffentliche Beratung und Beschlussfassung des 12. Tagesordnungspunktes hinweist – verlesen.

Tagesordnung

I. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde

4. Sitzungsprotokolle Nr. 8 über die Sitzung des Gemeinderates am 28. April 2016 und Nr. 9 über die Sitzung des Gemeinderates am 24. Mai 2016, allfällige Beratung und Beschlussfassung
5. Gemeinsamer Schulausschuss: Bericht und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise sowie die Vergabe von Lieferungen und Leistungen für Sanierungsmaßnahmen bei der NMS Scheifling
6. Fachausschuss für Bau und Gemeindeumwelt: Bericht und Beschlussfassung sowie Vergabe von Lieferungen und Leistungen für:
 - a) Straßensanierungen 2016, 2. Teil
 - b) Errichtung und Gestaltung Urnenhain Friedhof Scheifling
 - c) Errichtung und Gestaltung Buswartehaus Bahnhofstraße
 - d) Entfernung von Bäumen in der Bahnhofstraße (Bereich Ghegaweg) und beim Kalvarienberg (Bereich Parkplatz Mühlthaler)
 - e) Sanierung Gemeindewohnhäuser Untere Bachgasse 11, 13 und 15 sowie Kirchgasse 2
 - f) Projekt Bahnhofstraße 11
7. Fachausschuss für Kultur und Familie: Bericht und Beschlussfassung über:
 - a) Erlebnis-Sommerprogramm 2016
 - b) Betreuung für 6- bis 12-Jährige in den Sommerferien 2016
 - c) Tagesmutterbetreuung im Kindergarten Scheifling (Nachmittag und Ferien), Abschluss einer Vereinbarung mit der Hilfswerk Steiermark GmbH
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme von Investitionsdarlehen für:

a) Straßensanierungsmaßnahmen 2016 bis 2019 [jährlich € 200.000,-]	€ 800.000,00
b) Ankauf von Kommunalfahrzeugen	€ 80.000,00
c) Wohnhäuser Untere Bachgasse 11, 13 und 15 [je Haus € 120.000,-]	€ 360.000,00
9. Prüfungsausschuss: Berichte und allfällige Anträge aufgrund der letzten Prüfung
10. Bericht des Bürgermeisters über den Stand der örtlichen Raumordnung und über Planungswünsche gemäß § 42 (11) Stmk. ROG 2010
11. Allfälliges

II. Die Beratung und Beschlussfassung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt nicht öffentlich:

12. Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten

Gegen die Zusammensetzung der Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Die Abstimmung über die zu fassenden Beschlüsse erfolgt durch Handzeichen, der Vorsitz wird von Bürgermeister Gottfried Reif geführt.

DURCHFÜHRUNG UND BESCHLÜSSE

Tagesordnungspunkt 1.

Bürgermeister Gottfried Reif begrüßt die Anwesenden – insbesondere die 2 Zuhörer – und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit von 13 der 15 Gemeinderäte gegeben ist.

**Dringlichkeitsantrag:**

Der vom Vorsitzenden der SPÖ-Gemeinderatsfraktion Gemeinderat Johann Kaltenbacher gemäß § 54 Abs. 3 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idgF schriftlich eingebrachte Dringlichkeitsantrag, der Gemeinderat möge beschließen, nachstehenden Verhandlungsgegenstand in die Tagesordnung aufzunehmen

→ „Die bestehende Kreuzung auf der B96 bei der Einfahrt Lind neu zu gestalten und die Ein- bzw. Ausfahrt auf der B96 bei der Lärmschutzwand zu schließen!“

wird vom Gemeinderat angenommen und als Tagesordnungspunkt 11. behandelt.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 2.

Bürgermeister Gottfried Reif teilt mit, dass

- gegen den Gefahrenzonenplan 3 Einsprüche eingebracht wurden, die von der Wildbach- und Lawinenverbauung behandelt werden,
- vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, die in den letzten Jahren bei der Wasserversorgungsanlage getätigten Investitionen (Quellfassungen und Quellsammelschächte 2011 bis 2015) überprüft wurden und diesbezügliche Auflagen zu erfüllen sind,
- am 27. Juni 2016 Bedarfszuweisungsmittelverhandlung in Graz – insbesondere für die Finanzierung des Projektes „Sanierungsmaßnahmen bei der Neuen Mittelschule Scheifling“ – geführt wurden,
- sämtliche Spielplätze und die darauf befindlichen Spielgeräte überprüft wurden – Mängel werden behoben und für kaputte neue Spielgeräte gekauft,
- die Betreiberhaftung bei Benützung der Badeteichanlage in Lind außerhalb des Badebetriebes ohne Bademeister / Badewart durch Saisonkartenbesitzer rechtlich abgeklärt wurde – aufgrund der so wie bisher durchgeführten Absperrung der Anlage erfolgt diese auf eigene Gefahr der (unrechtmäßigen) Badegäste,
- eine Ortsbegehung mit Vertretern der Bezirkshauptmannschaft Murau, der Polizeiinspektion Scheifling und der Baubezirksleitung Obersteiermark West am 28.06.2016 stattgefunden hat, bei der straßenpolizeiliche Maßnahmen wie Straßenverkehrszeichen, Geschwindigkeits- und Gewichtsbeschränkungen, Ortstafeln usw. überprüft wurden – neue Verordnungen werden erlassen, auf der B96 wird die Ortstafel von der Kreuzung Untere Bachgasse Richtung Kreuzung B317 / B96 versetzt, auch Messungen über die Einhaltung der 70 km/h-Beschränkung in Lind auf der B96 werden durchgeführt,
- für Hilfe bei kleineren nicht gewerblichen Arbeiten rund um den Haushalt, z. B. Mäharbeiten, in der nächsten Gemeindezeitung das „Inservice Murtal, kommunale Dienstleistungen“ angeboten wird,
- für die Errichtung eines E-Car-Sharing-Systems ein Förderungsantrag gestellt wurde,
- sich die Einwohnerentwicklung im vergangenen Jahr (von Juni 2015 bis Juni 2016) wie folgt darstellt:

Merkmale	Personen	Anmerkungen
Bevölkerung (Hauptwohnsitze)	2.184	Stand 17.06.2015
Bevölkerung (Hauptwohnsitze)	2.180	Stand 17.06.2016
Abnahme	- 4	
Bevölkerungsveränderungen:		17.06.2015 - 17.06.2016 (1 Jahr)
• Geburten	23	davon 7 männlich, 16 weiblich
• Verstorbene	22	davon 16 männlich, 6 weiblich
Geburtenbilanz	+ 1	
• Zuzüge (93)	93	17.06.2015 - 17.06.2016 (1 Jahr)
<i>davon:</i>		
19 ehemalige Scheiflinger (Heimkehrer)		
45 aus anderen Gemeinden		
29 aus anderen Nationen (10 Nationen)		inkl. 5 Asylwerber aus dem Iran
• Wegzüge (98)	98	17.06.2015 - 17.06.2016 (1 Jahr)
<i>davon:</i>		
46 Scheiflinger		
26 Zugezogene aus anderen Gemeinden		
26 Zugezogene aus anderen Nationen		
Wanderungsbilanz	- 5	

und

- Gemeinden keinen Einfluss auf die Nachbesetzung einer Arztstelle haben und Dr. Farhad Dinat, derzeit noch Arzt für Allgemeinmedizin / Anästhesiologie und Intensivmedizin in Pöls, auch Notarzt im Bezirk Murau, ab 1. Oktober 2016 in der Praxis des ehemaligen Arztes Dr. Karl Schnabl in der Oberen Bachgasse 1, 8811 Scheifling, ordinieren wird.

Tagesordnungspunkt 3.

I. **Anfrage Gemeindegassier Helmut Weilharter an Bürgermeister Gottfried Reif:**

[Wanderweg Untere Feßnach]

Wurde bezüglich des noch immer abgesperrten Wanderweges in die Untere Feßnach (im Bereich der Liegenschaft Michelitsch / Kraftwerk Auer) bereits eine Lösung gefunden?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

Leider ist bisher noch kein Besprechungstermin mit dem Liegenschaftsbesitzer Michelitsch zustande gekommen.

II. **Anfrage Gemeinderat Johann Kaltenbacher an Bürgermeister Gottfried Reif:**

[Schlaglöcher Murradweg R2 Haigwaldweg]

Wann werden die Schlaglöcher am Murradweg R2, Heigelwaldweg nach Unzmarkt, ausgebessert?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

Diese Schlaglöcher werden umgehend ausgebessert.

III. **Anfrage Gemeinderat Erich Gradischnig an Bürgermeister Gottfried Reif:**

[Entwässerungsrinne Kreuzung Römerstraße/Lindbergstraße]

Wann wird die Entwässerungsrinne bei der Kreuzung Römerstraße/Lindbergstraße in Lind saniert?

Antwort Bürgermeister Gottfried Reif:

Diese Entwässerungsrinne wird im Zuge der Umsetzung des Straßensanierungsprogrammes 2016 entfernt und durch eine Asphalt-Entwässerungsmulde ersetzt.

Tagesordnungspunkt 4.

Da keine Einwendungen zu den ordnungsgemäß verfassten und übermittelten Protokollen der öffentlichen Teile der 8. Sitzung des Gemeinderates vom 28. April 2016 und der 9. Sitzung des Gemeinderates vom 24. Mai 2016 erhoben werden, stellt Bürgermeister Gottfried Reif die Genehmigung im Sinne des § 60 Abs. 6 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 (GemO.), LGBl. Nr. 115 idGF fest.

Tagesordnungspunkt 5.

Bürgermeister Gottfried Reif, Obmann des gemeinsamen Schulausschusses, gibt bekannt, dass

- die bei der Neuen Mittelschule Scheifling aufgrund einer schulbehördlichen Überprüfung im Jahre 2015 und einer brandschutztechnischen Begehung im Jahre 2016 festgestellten Sanierungsmaßnahmen behoben werden müssen,
- am 23. Juni 2016 eine Sitzung des gemeinsamen Schulausschusses stattgefunden hat, bei der die durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen besprochen und zustimmend mit einer Kostenobergrenze von Brutto € 1.500.000,-- (Anteil der Marktgemeinde Scheifling rd. 46 %) zur Kenntnis genommen wurden,
- vom Land Steiermark gemäß Verhandlungen vom 27. Juni 2016 bereits Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von ca. 50 % (insgesamt € 775.000,-- oder gerundet 51,67 %, Auszahlung 2016 € 75.000,-- und in den 5 Jahren 2017 bis 2021 je € 140.000,--) zugesichert wurden,

- die Auszahlung der gewährten Bedarfszuweisungsmittel sowie die gesamte finanzielle Abwicklung und Abrechnung des Bauvorhabens für alle eingeschulten Gemeinden (Scheifling, Niederwölz, Teufenbach-Katsch, Unzmarkt-Frauenburg und Sankt Lambrecht) über die Marktgemeinde Scheifling erfolgt,
- die für dieses Bauvorhaben vom Land Steiermark von 2016 bis 2021 in 6 Raten gewährten Bedarfszuweisungsmittel (gemäß Mischschlüssel 2016: Scheifling 45,56 % = rd. € 353.000,--, Niederwölz 12,56 % = rd. € 97.000,--, Teufenbach-Katsch 15,35 % = rd. € 119.000,--, Unzmarkt-Frauenburg 26,48 % = rd. € 205.000,-- und Sankt Lambrecht 0,05 % = rd. € 1.000,--) bei zukünftigen Bedarfszuweisungsmittel-Verhandlungen nicht berücksichtigt werden,
- in den Sommerferien 2016 nur die notwendigsten Sanierungsarbeiten wie brandschutz- und akustiktechnische Maßnahmen, Verbindungsgang nach außen, HLS-WC Erneuerungen, Sicherheitsgläser, Flachdachabdichtungen und Hartplatzsanierung, insgesamt mit Kosten von max. Brutto € 150.000,-- (inkl. Architektenleistungen) durchgeführt werden und
- in den Sommerferien 2017 Maßnahmen wie Sozialraumzubau für Lehrer, Beleuchtung Klassenräume, Austausch aller Fenster, Dämmung der Außenwände, Malerarbeiten, Küchenumbau mit Einrichtung, Photovoltaikanlage, Pausenhof, Wartebereich für Schüler, insgesamt mit Kosten von max. Brutto € 1.350.000,-- (inkl. Architektenleistungen und Reserve) realisiert werden.

In der darauffolgenden Diskussion herrscht darüber Einigkeit, dass

- die Akustikdecken mit Kosten von brutto rd. € 12.000,-- noch nicht vergeben werden (Gemeinderat Peter Auer ist grundsätzlich gegen den Einbau von schallschutztechnischen Maßnahmen),
- die vor 40 Jahren bei Errichtung der Hauptschule eingebauten Fenster unbedingt ausgetauscht werden müssen, da der Fenstertausch im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen in den Jahren 2002 und 2005 aus Kostengründen zurückgestellt wurde (Nachfrage von Gemeinderat Werner Prieler),
- im Rahmen der Gestaltung des Wartebereiches für Schüler bzw. des Schulvorplatzes im Jahre 2017 auch die Zufahrtsstraße zum Friedhof mit Gehsteig saniert werden soll (Vorschlag Gemeinderat Johann Kaltenbacher) und
- Architekt Dipl.-Ing. Josef Bacher mit den Architektenleistungen samt örtlicher Bauaufsicht sowie der Planungs- und Baukoordination zu denselben Bedingungen wie bei den Projekten Volksschule und Kindergarten 2012 bis 2014 beauftragt werden soll.

Die daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat möge beschließen, dass in den Sommerferien 2016 die nachstehenden Maßnahmen durchgeführt und hierfür folgende Firmen beauftragt werden

	Firma	Auftragssummen	Anmerkungen
Baumeisterarbeiten EG Freitreppe	Zechner	€ 13.000,00	Außenverbindung, Belichtung
Entwässerung	Zechner	€ 1.500,00	Zeichensaal
Geländer Freitreppe	Schneider	€ 2.750,00	
HLS WC-Erneuerung	Karrer	€ 3.500,00	40 Jahre alt
WC-Trennwände	Reuplan	€ 7.250,00	40 Jahre alt
Portalschlosser Freitreppe	Holler	€ 3.500,00	Bibliothek, Verbindung nach außen
Schlosser-Sicherheitsgläser prov.	Ginter	€ 3.500,00	Auflage
Fliesenleger	Kaiser	€ 2.500,00	
Flachdachabdichtung	Haid/Hasler	€ 7.500,00	Über dem Zeichensaal
Malerarbeiten	Aunitz	€ 3.000,00	
Hartplatzsanierung	Leipa	€ 22.500,00	Sanierungsbedürftig
Beschläge Turnsaal	Fötschl	€ 2.500,00	Turnsaal-Lüftung automatisch
		€ 73.000,00	
Reserve Brandschutz usw.		€ 16.900,00	teilweise bereits durchgeführt
Zwischensumme Baukosten		€ 89.900,00	
Bestandsaufnahme / Vorentwurf		€ 11.000,00	2016 / 2017
Entwurf 2016 / 2017		€ 9.000,00	
Einreichung / Ausschreibung		€ 7.000,00	Anteilmäßig 2016 / 2017
Ausführungsplanung 2016		€ 4.000,00	
Örtliche Bauaufsicht 2016		€ 4.000,00	
Summe Errichtungskosten		€ 124.900,00	Netto ohne MwSt.
Zuzüglich 20 % MwSt.		€ 24.980,00	
Gesamtkosten		€ 149.880,00	Brutto mit MwSt.

und

- Architekt Dipl.-Ing. Josef Bacher, 8811 Scheifling, mit den Architektenleistungen samt örtlicher Bauaufsicht sowie der Planungs- und Baukoordination für das gesamte Bauvorhaben zu denselben Bedingungen wie bei den Projekten Sanierung und Umbau der Volksschule mit Ganztageschule und Kindergarten der ehemaligen Marktgemeinde Scheifling in den Jahren 2012 bis 2014 beauftragt wird (8,14 % der Baukosten),

werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6.

Bürgermeister Gottfried Reif teilt mit, dass in der 6. Sitzung des Fachausschusses für Bau- und Gemeindeumwelt am 23. Juni 2016 die folgenden Tagesordnungspunkte bereits ausführlich diskutiert wurden. Daraufhin werden diese wie folgt abgehandelt:

a) Straßensanierungsprogramm 2016, 2. Teil:

Der Antrag von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge beschließen, dass nachstehende Straßenzüge noch im Jahre 2016 von der Fa. Bitunova, 3382 Loosdorf, gemäß Angebot vom 09.06.2016, Nr. 21600310 zum Preis von insgesamt € 36.500,- saniert werden (abgerechnet werden die tatsächlich erbrachten Lieferungen und Leistungen):

- Untere Bachgasse (Rest Richtung Marktplatz)
- Flößer Straße (Fa. Kriegl bis Eisenbahnkreuzung Stmk. Landesbahnen)
- Römerstraße (Rest ab Liegenschaft Dengg bis Kreuzung Lindbergstraße)
- Bittzeitweg (Zufahrt Billa)

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Weiters teilt Bürgermeister Gottfried Reif ergänzend mit, dass

- bei der Auffahrt Lindbergstraße im Kurvenbereich neben der B96 keine Leitschiene mit Kosten von rd. € 5.000,- errichtet wird, sondern gut sichtbare und rückstrahlende Richtungspfeile aufgestellt werden,
- die Gewerbearkeinfahrt im Zuge der Sanierung der B317 ab der Kreuzung B317 / B96 Richtung Unzmarkt-Frauenburg bis zur Gemeindegrenze – auch der Scheiflinger Tunnel wird saniert und beleuchtet – im August/September 2016 als Gegenleistung für die Beanspruchung der Gemeindestraße Alte Bundesstraße als Umfahrung (Feststellung der Schäden durch einen Sachverständigen vor und nach Inanspruchnahme, eine fußläufige Verbindung in den Gewerbearpark wird provisorisch errichtet) auf Kosten des Landes Steiermark entsprechend gerichtet werden soll,
- aus der Ausschreibung der Straßensanierungsmaßnahmen 1. Teil 2016 (durch das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7 – Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Bauausführung ländlicher Wegebau) für die Oberfeldsiedlung, den Freisamweg, den Ghegaweg, die Kreuzung Messner (Projekt), Ziegelstadl (B317 bis Kreuzung Neumarkterstraße) und den Weidenweg, die ortsansässige Firma Teerag-Asdag, 8811 Scheifling, als Billigstbieter hervorgegangen ist,
- aufgrund der Asphaltierung der Aufschließungsstraße Oberfeld ein Oberflächenentwässerungs-Projekt von der PI Mitterfellner, 8811 Scheifling, mit Sickerbecken erstellt wurde, das am 4. Juli 2016 mit der für die angrenzende B96 zuständigen Straßenverwaltung noch besprochen werden muss und
- für eine nachhaltig ordnungsgemäße Ableitung des im Bereich Oberfeld Lind befindlichen „Lindbergbachl“ das fast schon 10 Jahre alte Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung wieder in Angriff genommen wird und für die Einleitung in ein unter der B96 in Niederwölz befindliches Gerinne Gespräche mit Vertretern der diesbezüglichen Wassergenossenschaft aufgenommen werden.

b) Errichtung und Gestaltung Urnenhain Friedhof Scheifling:

Die Anträge von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge beschließen,

- die Bauarbeiten für das zur Herstellung der Urnenwand notwendige Fundament mit Geländekorrektur an die Firma Teerag-Asdag, 8811 Scheifling, gemäß Angebot vom 29.06.2016, Nr. 16SLB0169 zum Preis von € 24.042,24 zu vergeben und

- für die endgültige Ausführung des Urnenhains, der bis Allerheiligen am 01.11.2016 in einer 1. Baustufe fertiggestellt sein soll – noch eine Bauausschusssitzung abzuhalten, werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Außerdem wird zustimmend zur Kenntnis genommen, dass

- gemäß Mitteilung von Bürgermeister Gottfried Reif im Voranschlag 2016 für den Urnenhain insgesamt € 30.000,-- vorgesehen sind (Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark € 12.000,-- , in den Voranschlag 2017 werden wieder € 30.000,-- aufgenommen und vom Land Steiermark € 12.000,-- als Bedarfszuweisungsmittel gewährt) und
- aufgrund des Hinweises von Gemeindegassier Helmut Weilharter für den Urnenhain auch entsprechende Stromanschlüsse für eine Beleuchtung errichtet werden sollen.

c) Errichtung und Gestaltung Buswartehaus Bahnhofstraße:

Die Anträge von Bürgermeister Gottfried Reif, der Gemeinderat möge beschließen,

- die Bauarbeiten für die zur Errichtung eines Buswartehauses notwendige Bodenplatte an die Firma Teerag-Asdag, 8811 Scheifling, gemäß Angebot vom 29.06.2016, Nr. 16SLB0168 zum Preis von € 2.532,-- zu vergeben,
- von der Fa. Schneider, 8811 Scheifling, noch ein Alternativvorschlag mit Angebot zu dem im Bauausschuss ausgewählten Buswartehaus (Fa. AWAG aus Deutschland) einzuholen und
- vor Errichtung des Buswartehauses noch eine Grenzverhandlung mit dem Anrainer (Grundstück Nr. 488/2 der KG Scheifling, Eigentümer: ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft) zu führen,

werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

d) Entfernung von Bäumen in der Bahnhofstraße (Bereich Ghegaweg) und beim Kalvarienberg (Bereich Parkplatz Mühlthaler):

Bürgermeister Gottfried Reif verliest

1. nachstehendes Schreiben von Christian und Karl Sackl, 8811 Scheifling, Ghegaweg 2, vom 24.03.2016:

„Betr: Kastanienbäume entlang unserer Grundgrenze:

Wir, Christian und Karin Sackl stellen hiermit an die Marktgemeinde Scheifling das höfliche Ansuchen um Entfernung der Kastanienbäume, welche entlang oberhalb unseres Einfamilienwohnhauses stehen und begründen dies wie folgt:

Unseres Erachtens besteht hier bereits seit längerer Zeit Gefahr im Verzug, da diese genannten Kastanienbäume nicht mehr gesund erscheinen. Es sind bereits des Öfteren Äste auf unser Grundstück gefallen und ist Gott sei Dank noch nichts passiert. Wir befürchten, dass durch herabfallende Äste bzw. eventuelles Umstürzen von Bäumen hier eine sehr starke Gefährdung von Menschenleben bzw. gegenüber Gebäuden besteht.

Deshalb ersuchen wir die Marktgemeinde Scheifling um Durchführung eines Ortsaugenscheines bzw. in weiterer Folge um die Entfernung dieser Bäume.

Mit der Bitte um positive Erledigung unseres Ansuchens verbleiben wir hochachtungsvoll. Karin Sackl eh., Christian Sackl eh., Gerlinde Hansmann eh., Reinhard Fussi eh.“

und

2. das daraufhin aufgrund der Besichtigung mit Herrn Ing. Helmut Pesl, 8820 Neumarkt in der Steiermark, Buchberggasse 2, am 14.05.2016 übermittelte E-Mail:

„Nach Besichtigung der Rosskastanien beim Bahnhof muss ich Dir mitteilen, dass bei allen „Gefahr im Verzug“ besteht.

Dein Mitarbeiter hat ja Fotos gemacht, auf denen Du erkennen kannst, dass viele Faulstellen und verrottete Bereiche im Stamm- und Wurzelhalsbereich der Bäume zu finden sind.

Die jahrzehntelange Aufastung auf der Straßenseite hat die Kronen gefährlich in Richtung der privaten Häuser auf der straßenabgeneigten Seite wachsen lassen. Ein Rückschnitt der Bäume ist aufgrund des Alters nicht empfehlenswert. Zusätzlich ist der Standraum sehr begrenzt und nicht ausreichend für so große Bäume. Man erkennt bereits die Kraft der Bäume an der geneigten Mauer hin zu den Nachbarn.

Die toten Äste im Kronenbereich können jederzeit herabstürzen und stellen so eine nicht unerhebliche Gefahr für Passanten und parkende Autos dar.

Aus meine persönlichen Sicht der Lage würde ich die Bäume, so leid es mir um alte Bäume auch tut, entfernen. Mit freundlichen Grüßen Ing. Helmut Pesl.“

Daraufhin gibt Bürgermeister Gottfried Reif bekannt, dass aufgrund des von Ing. Helmut Pesl vorliegenden E-Mails vom 14.05.2016 ca. 5 bis 6 Bäume entfernt werden müssten – Gemeinderat Ing. Harald Rathschüller ersucht, auch eine Überprüfung aller Bäume im dicht verbauten Ortsgebiet anzudenken.

Der danach von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge beschließen,

- die Bäume in der Bahnhofstraße (Bereich Ghegaweg) und beim Kalvarienberg (Bereich Parkplatz Mühlthaler) noch einmal genau anzusehen und danach nur unbedingt erforderliche Baumentfernungen vorzunehmen,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

e) Sanierung Gemeindewohnhäuser Untere Bachgasse 11, 13 und 15 sowie Kirchgasse 2:

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass die 3 Gemeindewohnhäuser in der Unteren Bachgasse saniert werden müssen (brandschutztechnische Maßnahmen im Dachboden, bei den Stiegenhäusern, Fenster, Türen, Fassade). Mit der Sanierung beim Gemeindewohnhaus Kirchgasse 2 soll erst begonnen werden, wenn die Nachbesetzung und der zukünftige Standort der (noch) in diesem Gemeindewohnhaus befindlichen Zahnarztordination feststeht.

Für die Planung und Ausschreibung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen mit Kosten je Haus von netto € 120.000,-- sind Architektenleistung erforderlich. Das dafür von Architekt Dipl.-Ing. Josef Bacher, 8811 Scheifling, eingeholte Angebot vom 22. Juni 2016 beträgt 8,69 % der Herstellungskosten, das sind insgesamt rd. Netto € 28.800,-- (Nachlass von 38 % auf die Honorarordnung für Architekten bereits abgezogen).

Dieser Betrag erscheint dem Gemeinderat – insbesondere da Architekt Dipl.-Ing. Josef Bacher auch mit den Architektenleistungen für die NMS-Scheifling beauftragt wurde – noch immer zu hoch, eine einseitige Festsetzung des Architektenhonorars ist jedoch nicht fair.

Die daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat möge beschließen,

- über die Architektenleistungen für die Sanierung der Gemeindewohnhäuser Untere Bachgasse 11, 13 und 15 nochmals mit Architekt Dipl.-Ing. Josef Bacher, 8811 Scheifling, zu verhandeln und
 - die Vergabe dieser Leistungen an den Gemeindevorstand zu übertragen,
- werden angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

f) Projekt Bahnhofstraße 11:

Bürgermeister Gottfried Reif gibt bekannt, dass

- die Grazer Wohnbaugenossenschaft GWS nach ausführlichen Gesprächen über die Sanierung des Objektes Bahnhofstraße 11 und die Errichtung eines Neubaus auf der gleichen Liegenschaft bereit gewesen wäre, dieses Projekt umzusetzen, wenn die Liegenschaft von der Marktgemeinde Scheifling mit voller Haftung für einen eventuellen Leerstand mit einem Generalmietvertrag zurückgemietet wird – unter diesen Voraussetzungen kann das Projekt von der Marktgemeinde Scheifling auch selbst umgesetzt werden,
- sich die Investitionen in dieses Projekt mit 12 Wohnungen und einer ebenerdigen, behindertengerechten Ordination im Neubau auf jeden Fall selbst refinanzieren müssen,
- aufgrund der Vorsprache am 27.06.2016 beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 15 (Frau Rosa Bernat-Reisinger) die Marktgemeinde Scheifling beim Land Steiermark ehestmöglich um ein Wohnbaukontingent von 6 Wohnungen für den Neubau ansuchen muss,
- über den Wert der Liegenschaft ein Schätzgutachten für die Landesförderung eingeholt werden musste (angeboten wurde die Liegenschaft um € 150.000,--, lt. Gutachten ergab sich ein Wert von € 72.000,--) und
- eventuell auch die Möglichkeit zum Erwerb der sanierten bzw. neu errichteten Wohnungen bestehen sollte.

In der darauffolgenden Diskussion äußern sich insbesondere

- Gemeindegassier Helmut Weilharter – er würde dort in keine Wohnung einziehen
- Gemeinderat Johann Kaltenbacher – die Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal habe sich dieses Projekt bereits angesehen, Ergebnis: Hände weg da nicht finanzierbar

- Vizebürgermeister Mag. Hannes Grogger – es gibt Anfragen um 80 bis 90 m² große Wohnungen, die ÖWGES würde auf der „grünen Wiese“ sofort bauen, die Ortskernbelebung ist jedoch viel wichtiger
- Gemeinderat Thomas Auer – die Kosten und entsprechende Mieten für die Finanzierung sind zu ermitteln, erst dann kann das Projekt umgesetzt werden
- Gemeinderat Dipl.-Ing. Thomas Setznagel – dieses Projekt würde den gesamten Ortskern aufwerten und müsste mit entsprechenden Plänen für die (An)Werbung von Mietern aufbereitet werden
- Gemeinderat Erich Gradischnig – sein Schwiegersohn Harald König setzt auch ein solches Projekt im Bereich der Bahnhofstraße um, alle Wohnungen sind bereits vergeben

Der daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellte Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen,

- das Projekt Bahnhofstraße 11 für Zwecke der Ortskernbelebung und Wohnraumschaffung durch Sanierung des bestehenden Objektes und Errichtung eines Neubaus weiter zu verfolgen,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7.

Die Obfrau des Familien- und Kulturausschusses, Gemeinderätin Barbara Anna Fussi, berichtet über die am 20. Juni 2016 stattgefundene Fachausschusssitzung wie folgt:

a) Erlebnis-Sommerprogramm 2016:

Dieses wurde ausgearbeitet und bereits nachstehend ausgegeben:

Nr.	Datum bzw. Zeitraum	Aktivität	Veranstalter	Teilnahmegebühr	Gemeindenkosten
1.	11. – 15. Juli	Tenniskurs	Tennisverein Scheifling-St. Lorenzen	€ 20,--	Keine
2.	11. und 12. Juli	Schnupperkurs Beachvolleyball	Volleyballverein Lind-Scheifling	Keine	Keine
3.	12. Juli	Aerobic for Kids	Elternverein Volksschule Scheifling	€ 2,--	Keine
4.	13. Juli	Hochseilgarten Oberwölz	Marktgemeinde Scheifling	€ 10,--	Buskosten ca. € 200,--
5.	18. Juli	Judo-Kurs / Fallschule	Judo Trainer Thomas vom ASKÖ Judenburg	€ 20,--	VS Turnsaalkosten
6.	19. Juli	Ausflug zum Holzmuseum	Kindergarten Scheifling	€ 10,--	Zugkosten und Eintritte ca. € 100,--
7.	21. Juli	Besuch der Freiwilligen Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr Scheifling	Keine	Keine
8.	25. Juli	Hair – Make up – Nails	Kornelia Hansmann und Elfriede Pirker	Keine	Keine
9.	26. und 27. Juli	2 Erlebnistage im Freisambad	Sportverein Scheifling-St. Lorenzen	€ 25,--	Keine
10.	1. August	Hofkäserei Maximilian Dengg	Max Dengg	€ 3,--	Keine
11.	3. August	Wir basteln eine geheime Wünschebox	Claudia Hirndler und Andrea Daniel	€ 2,--	Keine
12.	6. August	Grundlagen Selbstverteidigung	Jürgen Pichler	€ 5,--	VS Turnsaalkosten

Nr.	Datum bzw. Zeitraum	Aktivität	Veranstalter	Teilnahmegebühr	Gemeindekosten
13.	8. August	Märchenwanderung Burgruine Steinschloss	Landjugend Scheifling	Keine	Keine
14.	11. August	Zeichnen mit Kohle und Stift	Gabi Leitner	Keine	Keine
15.	16. August	Klangerlebnis	Melanie Zippusch	€ 5,--	Keine
16.	18. August	Lesefrühstück	Wilhelm Seitlinger, Sonja Blaschon, Annemarie Roth und Waltraud Mayer	Keine	Getränke ca. € 50,--
17.	19. August	Red Bull Ring Spielberg	Marktgemeinde Scheifling	€ 15,--	Buskosten und Reserve ca. € 500,--
18.	22. bis 24. August	Magie so leicht wie nie	Alex Rai	€ 20,--	Restkosten ca. € 200,--
19.	25. August	Versteckspiel in Annemarie's Zaubergarten	Annemarie Roth	Keine	Keine
20.	27. August	Abschlussfest im Freisambad	Marktgemeinde Scheifling	€ 3,--	Essen und Getränke ca. € 200,--

Der Antrag der Obfrau des Familien- und Kulturausschusses, Gemeinderätin Barbara Fussi, der Gemeinderat möge beschließen,

- das ausgearbeitete Erlebnis-Sommerprogramm 2016 (mit Kosten im Rahmen des Gemeindevoranschlags 2016 von ca. € 1.500,--) durchführen zu lassen,

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

b) Betreuung für 6- bis 12-Jährige in den Sommerferien 2016:

Der Antrag der Obfrau des Familien- und Kulturausschusses, Gemeinderätin Barbara Fussi, der Gemeinderat möge beschließen,

- mit dem Personal der Nachmittagsbetreuung, Renate Löcker und Sabine Freisinger eine Ferienbetreuung für 6- bis 12-Jährige an 5 Betreuungstagen (Montag bis Freitag) von max. 7.30 bis 14.00 Uhr = 6,5 Stunden unabhängig von der Teilnehmeranzahl von der 1. bis 5. Ferienwoche in der Volksschule Scheifling in den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung durchzuführen (Elternbeitrag so wie im Vorjahr € 30,--),

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

c) Tagesmutterbetreuung im Kindergarten Scheifling (Nachmittag und Ferien), Abschluss einer Vereinbarung mit der Hilfswerk Steiermark GmbH:

Die Obfrau des Familien- und Kulturausschusses, Gemeinderätin Barbara Fussi, teilt mit, dass am 27. Juni 2016 ein Elterninformationsabend mit Frau Angelika Rosenberger von der Hilfswerk Steiermark GmbH stattgefunden hat, bei dem ausführlich über Pflichtanwesenheit, Elternbeiträge, Mindest- und Höchstzahlen bei der Kinderbetreuung durch Tagesmütter (mindestens 2 Kinder mit zusammen 100 Stunden je Woche, maximal jedoch 4 Kinder je Kindergartenstandort) informiert wurde und die Mindestzahlen voraussichtlich in allen 3 Kindergärten (Gemeindekindergarten, Pfarrkindergarten und Heilpädagogischer Kindergarten) erreicht werden.

Die vorliegende Vereinbarung über die Betreuung durch eine Tagesmutter im Anschluss an die Öffnungszeit in den Kindergärten der Marktgemeinde Scheifling, abgeschlossen zwischen

- der Hilfswerk Steiermark GmbH, Paula Wallisch Straße 9, 8055 Graz, vertreten durch den Geschäftsführer Mag. Gerald Mussnig und
 - der Marktgemeinde Scheifling, vertreten durch Herrn Bürgermeister Gottfried Reif,
- wird zur Kenntnis gebracht, der Antrag der Obfrau des Familien- und Kulturausschusses, Gemeinderätin Barbara Fussi, der Gemeinderat möge diese Vereinbarung mit nachstehenden Eckpunkten beschließen:

- Ziel der Vereinbarung: Sicherstellung der Führung von Kindergruppen in den Räumen des Gemeinde-, Heilpädagogischen und Pfarrkindergartens Scheifling, um das Kinderbetreuungsangebot für Kinder am Nachmittag und in den Schulferien – außerhalb der Öffnungszeiten der Kindergärten – auf Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen.
- Aufgaben des Hilfswerkes: Übernahme der Kinderbetreuung durch eine Tagesmutter im Anschluss an die Öffnungszeiten je Kindergarten im Sinne des Steiermärkischen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes mit Auswahl des Personals (in Absprache mit der Gemeinde). Bei Ausfall von Personal sorgt das Hilfswerk für das notwendige Ersatzpersonal. Die Abrechnung der Eltern-, Gemeinde- und Landesbeiträge erfolgt durch das Hilfswerk.
- Aufgaben der Gemeinde: Die Gemeinde stellt die für den Betrieb notwendigen, gesetzlich vorgeschriebenen Räumlichkeiten zur Verfügung und verpflichtet sich zur Sicherstellung des Betriebes einen monatlichen Beitrag pro betreuten Kind mit Hauptwohnsitz in Scheifling in der Höhe von € 15,60 zu leisten und die Summe der jährlichen Förderung des Landes Steiermark sofort nach Erhalt an die Hilfswerk Steiermark GmbH zu überweisen.
- Kinderaufnahme: Vorrangig werden Kinder aus Scheifling aufgenommen. Es können auch Kinder aus weiteren Gemeinden betreut werden, wenn die Kapazitäten durch Kinder aus Scheifling nicht ausgelastet werden können und wenn die jeweiligen Gemeinden dieser Vereinbarung beitreten.
- Dauer: Diese Vereinbarung kann zum Ende von jedem Kindergartenjahr (jeweils September) unter Einhaltung einer 4-monatigen Kündigungsfrist von jedem Vertragspartner mittels eingeschriebenen Briefes aufgelöst werden.

wird angenommen.

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 8.

Bürgermeister Gottfried Reif teilt mit, dass die unter diesem Tagesordnungspunkt zu vergebenden Darlehensaufnahmen (insgesamt € 1,24 Mio.) ausgeschrieben und zur Anbotlegung die Raiffeisenbank Neumarkt-Scheifling, die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG und die BAWAG P.S.K. eingeladen wurden – alle 3 Kreditinstitute haben Angebote abgegeben. Bürgermeister Gottfried Reif öffnet die Angebote (von der BAWAG P.S.K. wurden die Angebote per E-Mail übermittelt) und gibt nachstehendes Ergebnis bekannt:

Bieter	Aufschlag auf 6-Monats-Euribor	Anmerkungen
BAWAG P.S.K.*)	0,870 %	für Bau- und Tilgungsphase
Raiffeisenbank	0,980 %	für Bau- und Tilgungsphase
Steiermärkische	1,000 %	für Bau- und Tilgungsphase

*) BAWAG P.S.K.: Darlehen für den Ankauf von Kommunalfahrzeugen über € 80.000,00 nicht angeboten

Die daraufhin von Bürgermeister Gottfried Reif gestellten Anträge, der Gemeinderat möge nachstehende Darlehensaufnahmen beschließen, werden angenommen:

a) Straßensanierungsmaßnahmen 2016 bis 2019

Darlehensgeber: BAWAG P.S.K., 1018 Wien, Georg Coch-Platz 2
 Darlehenszweck: Straßensanierungsmaßnahmen 2016 bis 2019
 Darlehenshöhe: € 800.000,-- (Zuzahlung: in den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2019 je € 200.000,--)
 Zinssatz: Variable Verzinsung, Aufschlag +0,870 % auf den 6-Monats-Euribor
 Abstattung: 40 halbjährliche Pauschalraten jeweils am 30.06. und 31.12., beginnend mit 30.06.2020 (bis zum 31.12.2019 sind nur die Zinsen und Nebengebühren zu den Abschlussterminen zu bezahlen)

Beschlussergebnis: einstimmig

b) Ankauf von Kommunalfahrzeugen

Darlehensgeber: Raiffeisenbank Neumarkt-Scheifling, 8811 Scheifling, Marktplatz 9
Darlehenszweck: Ankauf Kommunalfahrzeuge
Darlehenshöhe: € 80.000,-- (Zuzählung: im Jahre 2016)
Zinssatz: Variable Verzinsung, Aufschlag +0,98 % auf den 6-Monats-Euribor
Abstattung: 10 halbjährliche Pauschalraten am 30.06. und 31.12., beginnend mit 30.06.2017 (bis zum 31.12.2016 sind nur die Zinsen und Nebengebühren zu den Abschlussterminen zu bezahlen)

Beschlussergebnis: einstimmig

c) Wohnhäuser Untere Bachgasse 11, 13 und 15

Darlehensgeber: BAWAG P.S.K., 1018 Wien, Georg Coch-Platz 2
Darlehenszweck: Sanierungsmaßnahmen bei den Gemeindewohnhäusern Untere Bachgasse 11, 13 und 15
Darlehenshöhe: € 360.000,-- (Zuzählung: im Jahre 2016)
Zinssatz: Variable Verzinsung, Aufschlag +0,870 % auf den 6-Monats-Euribor
Abstattung: 40 halbjährliche Pauschalraten jeweils am 30.06. und 31.12., beginnend mit 30.06.2017 (bis zum 31.12.2016 sind nur die Zinsen und Nebengebühren zu den Abschlussterminen zu bezahlen)

Beschlussergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 9.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Werner Prieler, teilt mit, dass von den 4 anwesenden Ausschussmitgliedern in der Sitzung am 28. Juni 2016

- die Belege des ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sowie der durchlaufenden Gebahrung von 1. Jänner 2016 bis 31. Mai 2016 nach den geführten Journalen der EDV-Anlage überprüft wurden,
- die Überprüfung anhand der vorgelegten Unterlagen keine Unstimmigkeiten ergab,
- sämtliche Belege verbucht vorgefunden wurden – lediglich einige Auszahlungsanordnungen sind noch von Bürgermeister und Gemeindegassier zu unterzeichnen (gekennzeichnet mit gelben Streifen bzw. Post IT) und
- der Kassenbestand (Istbestand) per 31.05.2016 wie folgt festgestellt wurde:

	31.05.2016	Anmerkungen
Bargeld	+50,00	
Girokonto Raiffeisenbank	+307.696,50	AT18 3840 2000 0000 9944
Girokonto Steiermärkische	+1.000,00	AT49 2081 5161 0000 0666
Girokonto BAWAG-PSK	+69.086,23	AT44 6000 0005 1011 0137
Kassenbestand	+377.832,73	positiv

- Die Rückstandsliste vom 28.06.2016 wurde durchgesehen und festgestellt, dass sich diese gegenüber der letzten Prüfung am 26.04.2016 aufgrund der Beauftragung von Rechtsanwalt Dr. Franz Hofer, privatrechtliche Forderungen (Mieten, Musikschulbeiträge, Kindergarteneiträge, Beiträge für die Nachmittagsbetreuung usw.) einzutreiben, wie folgt verringerte:

Rückstand	Anmerkungen
26.04.2016	135.362,12
28.06.2016	114.647,85
Verringerung	-20.714,27

- Auf jeden Fall sind die Eintreibungsmaßnahmen bei privatrechtlichen Forderungen fortzusetzen und auch die Gemeindeabgaben über das zuständige Bezirksgericht einzuklagen.
- Die Überprüfung der Tätigkeiten des Gemeindevorstandes und Überprüfung der Beschlüsse von 1. Jänner 2016 bis 31. Mai 2016 ergab Folgendes:

	Sitzung am	Protokoll Nr.	Tagesordnungspunkte	Unterpunkte
1.	16.02.2016	6	9	21
2.	15.04.2016	7	9	15
3.	17.05.2016	8	8	16
	Summen	3 Sitzungen	26	52

Insbesondere wurde festgestellt, dass der Gemeindevorstand seinen Wirkungsbereich nicht überschritten und die Wertgrenzen, ausgehend von den Gesamteinnahmen des ordentlichen Voranschlags 2016 (OH-Einnahmen lt. 1. Nachtragsvoranschlag 2016: € 5.768.600,--) bei

- Subventionen = € 10.000,-- [= 0,2 % der OH-Einnahmen 2016, max. € 10.000,--] und
- Vergabe von Lieferungen und Leistungen = € 57.600,-- [= 1,0 % der OH-Einnahmen 2016]

eingehalten hat.

Zustimmend zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 10.

Bürgermeister Gottfried Reif berichtet über den Stand der örtlichen Raumordnung und über zwischenzeitliche Planungswünsche, Zeitraum Jänner 2015 bis Juni 2016, wie folgt:

a) Anfrage Fa. Hofer KG

Seitens der Fa. Hofer erging die Anfrage, ob die Möglichkeit einer Erweiterung der Verkaufsfläche des örtlichen Hofer-Marktes auf insgesamt 1.000 m² besteht. Am 26.06.2015 fand hierzu eine Besprechung statt. Nach raumordnungsfachlicher Prüfung wurde festgestellt, dass die konkreten standörtlichen Voraussetzungen für die Erlassung einer dazu erforderlichen Einkaufszentren-Standortverordnung durch die Landesregierung unzureichend sind. Es wurde festgehalten, dass seitens der Marktgemeinde Scheifling kein Antrag auf Erlassung einer Einkaufszentren-Standortverordnung durch die Landesregierung gestellt wird.

b) Anfrage Wölfler

Es erging die Anfrage, ob eine Umwidmung im Bereich des Grundstückes 24/3 der KG Puchfeld zulässig ist. Gemäß dem Entwicklungsplan 3.00 der ehemaligen Gemeinde St. Lorenzen bei Scheifling liegt die Fläche des Baulandwunsches im Bereich der ersichtlich gemachten Umfahrungstrasse. Eine Baulandwidmung der Fläche ist kritisch zu sehen und müsste im Zuge der Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes 1.00 auch hinsichtlich der aktuellen verkehrstechnischen Planungsinteressen vertieft geprüft werden.

c) Anfrage Grasser (Kirchmoar)

Es erging die Anfrage, welche Schritte für die Erschließung des Baulandes auf Grundstück 133/2 der KG Feßnach erforderlich sind und ob eine Bebauungsplanung erforderlich ist. Dazu fand am 23.09.2015 ein örtliche Besichtigung des steil geneigten Geländes statt. In weiterer Folge wurde ein Teilungsentwurf vorgelegt. Nach raumordnungsfachlicher Prüfung kann die Teilungsbewilligung nach Abgabe einer Erklärung des Grundeigentümers erteilt werden, in der dieser die Zustimmung gibt, dass er auf die Baulandfestlegung im Bereich des Steilhanges verzichtet. Eine Bebauungsplanung ist nicht erforderlich. Diese Erklärung wird im Raumordnungsakt der Gemeinde für die Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes 1.00 evident gehalten.

d) Anfrage GWS

Das Grundstück 398/1 der KG Scheifling (Projekt Bahnhofstraße 11, Neubau) wurde hinsichtlich seiner grundsätzlichen Eignung für den geförderten Wohnbau betrachtet. Eine positive Beurteilung WBF9 ist augenscheinlich möglich.

e) Anfrage Schlager

Es wurde der Antrag gestellt, das Grundstück 116/2 der KG Scheifling (rechts vom Murwaldweg nach dem Friedhof) im Flächenwidmungsplan als Bauland festzulegen. Dazu fand am 10.05.2016 eine örtliche Begehung statt. Da am Nachbargrundstück eine genehmigte Heutrocknungsanlage betrieben wird und Lärmimmissionen zu erwarten sind, wird aus raumordnungsfachlicher Sicht von der Festlegung des Wohnbaulandes abgeraten, der Bauwerber plant daher einen Grundstückstausch.

f) Regionales Entwicklungsprogramm (REPRO) Obersteiermark West

Aufgrund der Gemeindestrukturereform werden die bestehenden REPROs überarbeitet und zu sieben neuen Programmen zusammengefasst. Scheifling liegt weiterhin im Geltungsbereich des REPROs für die Planungsregion Obersteiermark West (Bezirke Murau und Murtal). Die REPROs bilden eine Grundlage für die örtliche Raumplanung, die öffentliche Auflage der Entwürfe erfolgte vom 26.04.2016 bis 21.06.2016.

Von der Gemeinde wurden anlässlich eines Sprechtagess Planungsinteressen bekannt gegeben, die im Auflageentwurf ausreichend berücksichtigt wurden. Ergänzend soll für den Gewerbepark Scheifling nun noch ersucht werden, die Vorrangzone Industrie und Gewerbe unter Berücksichtigung des bestehenden Baulandes zur Sicherstellung bereits bestehender Handelsnutzungen abzugrenzen. Eine hierfür vom örtlichen Raumplaner Dipl.-Ing. Reissner ausgearbeitete Stellungnahme wird zur Kenntnis gebracht und ist noch abzuklären.

Zur Kenntnis genommen

Tagesordnungspunkt 11.

Aufgrund des von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion eingebrachten Dringlichkeitsantrages:

“Die bestehende Kreuzung auf der B96 bei der Einfahrt Lind neu zu gestalten und die Ein- bzw. Ausfahrt auf der B96 bei der Lärmschutzwand zu schließen“

teilt Gemeinderat Peter Auer mit, dass im Rahmen der Besprechung am 28.06.2016 über straßenpolizeiliche Maßnahmen im Gemeindegebiet – mit Vertretern der Bezirkshauptmannschaft Murau, der Polizeiinspektion Scheifling und der Baubezirksleitung Obersteiermark West, er hat als Polizeibeamter teilgenommen – auch die Ein- bzw. Ausfahrt auf die B96 bei der Lärmschutzwand in Lind thematisiert und festgestellt wurde, dass

- diese Kreuzung unabhängig vom Unfalltod des Dr. Karl Schnabl geschlossen wird und nur noch deshalb offen ist, damit die Landwirtin Dengg mit landwirtschaftlichen Maschinen (Traktoren usw.) vom Ortsteil Lind zu ihren unter der B96 liegenden Feldern gelangen kann und
- Gemeinden eigentlich keinen Einfluss auf verkehrspolitische Maßnahmen auf Bundesstraßen haben.

Abschließend ist sich der Gemeinderat darüber einig, dass es bei den angeführten Kreuzungen auf der B96 in Lind immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen kommt und dringend Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, wie z. B. die Neugestaltung der Hauptkreuzung Lind, gesetzt werden müssen. Für die Ein- bzw. Ausfahrt auf die B96 zwischen der Lärmschutzwand schlägt Gemeinderat Erich Gradischnig eine Notlösung mit Schranken vor.

Tagesordnungspunkt 12.

a) Schaden Feßnachbachbrücke:

Gemeinderat Johann Kaltenbacher macht darauf aufmerksam, dass bei der Feßnachbachbrücke im Bereich Kreuzung Obere Bachgasse – Schulgasse (Bereich Liegenschaft Wagner) die Straße einbricht.

Tagesordnungspunkt 13.

Die Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes wird in das vertrauliche Sitzungsprotokoll Nr. 9 aufgenommen.

Im Anschluss daran bedankt sich der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Reif, für die Mitarbeit und schließt um 23.15 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnet aufgrund der Genehmigung des Gemeinderates
in der Sitzung vom 22. September 2016, TOP 4)

Gesehen und gelesen:

der Schriftführer der ÖVP-Fraktion:
Gemeinderat Ing. Harald **RATHSCHÜLLER** eh.

die Schriftführerin der SPÖ-Fraktion:
Gemeinderätin Kornelia **HANSMANN** eh.

der Schriftführer der FPÖ-Fraktion:
Gemeinderat Thomas **AUER** eh.

der Schriftführer der WIR-Fraktion:
Gemeinderat DI Thomas **SETZNAGEL** eh.

der Schriftführer der LWP-Fraktion:
Gemeinderat Werner **PRIELER** eh.

der Vorsitzende:
Bürgermeister Gottfried **REIF** eh.